

# Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung  
mit Handels- und Industrie-Zeitung

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 6  
Geschäftsräume 10 82, 11 82, 11 87, 11 88. Postfach 208. Zeitg. Abt.: Meuse Dresden

Wiederholung  
Sonderausgabe  
10 am Vort. M. 1.00 für das Postamt M. 20.  
Sonderausgabe 10 am Vort. M. 1.00 für die Reichsregierung M. 20.  
in das Ausland M. 20. — Bei Briefen über Ausland M. 20. —  
Reichsregierung. Briefkästen für Nachschauanzeige M. 20. —  
Reichsregierung hat das Recht, die Verhandlung an bestimmten  
Tagen und Städten nicht ohne seine Einwilligung abzubrechen.

Wiederholung  
Sonderausgabe 10 am Vort. monatlich M. 2.00. Wieder-  
holung M. 1.00. Postkästen in Deutschland monatlich M. 2.00.  
wiederholung M. 1.00. zusätzlich 10 Pf. Postkästen im Ausland und Österreich in den Städten. Kreisab-  
stimmungen im Ausland monatlich M. 1.00. nach dem Ausland  
monatlich M. 1.00. Preis für die Einsammlung 10 Pf.

## Dänische Rappisten

von unserer Berliner Redaktion

14. Berlin, 30. März. (Vig. Druckschrift)

Der Überfall des Abwehrministers auf die sozialdemokratische Regierung scheint Schule zu machen, trotzdem er ein fiktives Ende gefunden hat. Die Rosenhagener Regierung, wonach das Verlangen der sozialdemokratischen Partei nach der Gewissenssache Hirschberg & für König Christian X. in derselben befunden habe, von so aus den Ministerpräsidenten Søhle zum Rücktritt aufzufordern, schaffte das Schluß, daß auch in Dänemark eine anderthalb bis Parlamentarier aus bedeckte Richtung der Hofe die Oberhand gewonnen hat, die es ihr über Aufgabe hält, eine Diktatur zu errichten. Auf diesen Staatsstreit bereitet, daß das dänische Volk vor einer Antwort zu erwarten ist, die die Kluft durch den dänischen Generalstreit aufgedehnt. Die sozialdemokratische Parteileitung ist in Rosenhagen bereits angetreten, um eine Kundgebung zu veranstalten, die zum Generalstreit angesetzt.

Die Gewissenssache zu dem blutigen von König in einer weniger feindseligsten als impulsiven Art ins Werk gebrachten Putsch ließ einmal in der Unschuld des dänischen Schriftstellers mit dem Ausfall der Wahllokale in Schleswig, für die das demokratische Kabinett Søhle, das sich streng an das Volksrecht gehalten hat, die Verantwortung tragen soll, und zum andern in dem Verlust des Reiterstaates, die Søhle zum dänischen Reichstag abhanden gekommen sind. Der dänische König ist zweifellos von den Alliierten und seiner Umgebung zu dem Schritt angewiesen worden, Monarchie oder den Einstand, doch diese Chancenluste ihre Hände wieder abziehen, da es dem König bisher nicht gelungen sein soll, einen Nachfolger für die Krone zu finden.

Das Kabinett ist in Rosenhagen versammelt und auch der König ist in die Hauptstadt zurückgekehrt, nachdem er sie am Vormittag des 28. März verlassen hatte. Wenn keine Einigung erzielt wird, steht in Dänemark der Generalstreit bevor, der, wie "Sozialdemokrat" erwartet, zu einem politischen und wirtschaftlichen Chaos führen wird. Der Aufstand auf die Verfassung hat trotz allerding nur ganz schwachen Widerstand der Regierung, die nur drei Stimmen brachte, in ganz Dänemark entzündete Unzufriedenheit ausgelöst und brachte das kleine Land erfahren, wie kein deutsches Kaiserreich jemals.

Über den Generalstreit in Dänemark liegen folgende Mitteilungen des Wolff-Schweiz aus Rosenhagen vor:

Der König forderte am Montag vormittag bei Minister Søhle nach einer längeren Besprechung über die norddeutsche Politik der Regierung auf, daß die Regierung die Abschiedsgesetze erneute. Gähle lehnte dies ab. Daraus entstehen der König beim Ministerium Søhle den Absicht und drohte gegen den Führer der linken Partei, Nørregaard, mit der Entzettelung der neuen Regierung. Nørregaard erklärte nach zweifelhafter Bedenken sich untersteckende, den Auftrag zu erfüllen. Daraus hat der König die bisherige Regierung, die Schritte weiter zu führen bis zur Bildung eines neuen Ministeriums, was von Søhle abgelehnt wurde. Die bisherigen Regierungsparteien, die sozialdemokratische und liberale, sind, da der Reichstag sich bereits in den Osterferien befindet, telegraphisch zu einer Partei, nämlich nach Rosenhagen berufen worden.

Wohlfeil forderte am Montag vormittag bei Minister Søhle nach einer längeren Besprechung über die norddeutsche Politik der Regierung auf, daß die Regierung die Abschiedsgesetze erneute. Gähle lehnte dies ab. Daraus entstehen der König beim Ministerium Søhle den Absicht und drohte gegen den Führer der linken Partei, Nørregaard, mit der Entzettelung der neuen Regierung. Nørregaard erklärte nach zweifelhafter Bedenken sich untersteckende, den Auftrag zu erfüllen. Daraus hat der König die bisherige Regierung, die Schritte weiter zu führen bis zur Bildung eines neuen Ministeriums, was von Søhle abgelehnt wurde. Die bisherigen Regierungsparteien, die sozialdemokratische und liberale, sind, da der Reichstag sich bereits in den Osterferien befindet, telegraphisch zu einer Partei, nämlich nach Rosenhagen berufen worden.

Wohlfeil forderte am Montag vormittag bei Minister Søhle nach einer längeren Besprechung über die norddeutsche Politik der Regierung auf, daß die Regierung die Abschiedsgesetze erneute. Gähle lehnte dies ab. Daraus entstehen der König beim Ministerium Søhle den Absicht und drohte gegen den Führer der linken Partei, Nørregaard, mit der Entzettelung der neuen Regierung. Nørregaard erklärte nach zweifelhafter Bedenken sich untersteckende, den Auftrag zu erfüllen. Daraus hat der König die bisherige Regierung, die Schritte weiter zu führen bis zur Bildung eines neuen Ministeriums, was von Søhle abgelehnt wurde. Die bisherigen Regierungsparteien, die sozialdemokratische und liberale, sind, da der Reichstag sich bereits in den Osterferien befindet, telegraphisch zu einer Partei, nämlich nach Rosenhagen berufen worden.

**Versuche, ein neues Kabinett zu bilden**

X Roskilde, 30. März. (Vig. Druckschrift)

Die Gewissenssache in Dänemark den Anfang beim Reichsgericht. Vieche, erachtet, ein Geschäftskabinettsystem zu bilden, das den Anfang hat, Neuwahlen zum Reichstag einzulegen. Zum Minister des Neuen ist der dänische Gesandte in London, Sommerfelt, eingesetzt. Die sozialdemokratischen Parteien, die unter der Dänischen Regierung der Unterkünften, in dem sie die Verabschiedung der Minister als Drohung gegen die politische Linke bezeichneten, steht man die Tage als sehr ernst an.

**Die Drohung mit dem Generalstreit**

X Roskilde, 30. März. (Vig. Druckschrift)

Die Gewissenssache der Vereinigten Gewerkschaften des sozialdemokratischen Verbandes und der Gewerkschaftsorganisationen der Arbeiter in Rosenhagen sowie Repräsentanten der Reichsabgeordneten und der Gruppen innerhalb der Stadtverordnetenversammlung, bilden am Montag eine Versammlung ab, auf der eine Erklärung angenommen wurde, die ein Anfang des Verhandlungsbeginns bestimmt durch den König bestimmt, daß die Eröffnung des Sonderkabinetts, das das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahlergebnis festzu stellen, wenn die diesbezüglichen Forderungen des Reichstags nicht vollkommen sind, soll die Versammlung der Gewerkschaften den Vorstand des Reichstags anfordern, die die Eröffnung des Sonderkabinetts anfordert, daß das vom Könige eingesetzte Kabinett des Reichstags ersetzt und der Reichstag einberufen wird, um das Wahler

Staate freuen oder Freuen am Staate überhand fehlen? Das versteht sich doch, wie das Moralische von leidet. Und es geht auch nicht an, eine Partei zu diesem Zweck herauszutreien. Um so weniger, als der Reichskanzler ja leider daran hinweisen konnte, dass die Kapp und Mühlwitz eine außergewöhnliche Gefolgschaft gehabt haben. Sozial waren Müllers Angriffe gegen die Rechte allerdings sehr weitreichend und besonders unerträglich zu werden verdient, dass sich der neue Herr ebenso energisch gegen die Vertragspolitiker der anderen Parteien wendet. Alles in allem darf man auf der neuen Kanzlerschaft den Gesamtandrang gewinnen, doch mit ruhiger, aber wohl energischer Hand die Fügel der Regierungspolitik bis an den Wahlschein festzuhalten sollen. Die sozialdemokratische Macht wird dabei nicht mehr gefährdet als die Pauschalbefehle des Reiches.

In der Auskunftsrede erscheint die Rede Heinrichs insbesondere bedeutsam, als er sich energetisch auf den Boden der Verfassung stelle und als Praktionschef der Deutschen Volkspartei durch seine unumwundene, scharfe Ablehnung jedes Staatsstreites auch diejenigen Wähler der Partei preisgäbe, die mit Kapp und Mühlwitz gefesselt waren. Wenn er den demokratischen Gedanken nicht formalistisch, sondern lebendig haben will, so kann man ihm grundsätzlich nur zustimmen. Nur sollten dann seine Parteifreunde ihn dabei nicht im Stich lassen. Dass man ihm verblüfft vor gelassen hat, beweist die Anteilnahme. Was mehr, dass Heinrich noch am Sonnabend, also am Tage des Staatsstreites nach Dresden fuhr und sich der Regierung übertrug, gegen den Staatsstreich zur Verhauptung stellte. Es war auch zweifellos sehr geschickt, wenn er sich auf den Standpunkt setzte, man habe — das kann sich nur auf Schäffer beziehen — schließlich doch mit den Kapp und Mühlwitz reden müssen, um sie so schnell wie möglich wieder aus der Wilhelmstrasse herauszubringen, und man sie in Welschhausen nichts anderes, indem man mit Aufzähler verbande die Gewalt gegen Recht und Staat anwenden. Das war tatsächlich um so geschickter, als der Reichskanzler ja nicht dazu verstand, das opferfreudige und mutige Verhalten Schäffers vor aller Öffentlichkeit hervorzuheben, was man in demokratischen Kreisen als eine Unterstellung empfunden muss. Aber Herr Heinrich ist und ist parteiisch, wenn er meint, der Reichswehr nicht gekommen, wenn man die Wahlen früher ansetzt hätte. Ein verdeckter Wahltermin wäre also eine Ausrede für einen Staatsstreich, oder gar ein Grund? Nein, die Herren glauben, es genügt, wenn Schäffer an Welschhausen an Geschäft zu binden und mit Wiss in Berlin einzumarschieren, damit ihnen ganz Deutschland zuhört und die Macht in ihre Hände austrete. Sie haben sich getäuscht. Nicht in ihrer Veränderung, sondern im deutschen Volk. Das ist das Wesentliche.

Die Rede des neuen Reichswehrministers Heinrich macht den Eindruck, dass der Mann auf Leben steht, der ihn kennt. Er sieht die Dinge nicht nur durch eine Parteibrille und hat bereits setzen, was andre nur wollen. Dass er die kleine Armee zum Schutz Deutschlands zu seinem Parteileben machen lassen will und vor keinem, hat er mit deutlicher Entschlossenheit kundgetan. Auch das er der Reichswehr kein Nutzen seilen lassen will. Ihr Vossischen Vorläufer, stand er Worte gerechter Wirkung. Es bleibt für jeden, der das Amt eines Reichswehrministers unter den herrschenden Verhältnissen nicht nimmt, ein Dose. Und es wäre bedauerlich, wenn dieses Amt nur auch immer wieder in andere Hände gelange, je nach dem Ausfall von Büchsen und Kadettenschiffen. Wenn irgendwo, so ist hier Sichtbar und Vertrauen der kleinen Armee und des Volkes notwendig, gerade wenn die Wehrmacht entpoliert werden und unpolitisch bleiben soll.

Das neue Deutschland, unter parlamentarischen System, muss seine leider besonders schweren Kämpferfraktionen überwinden. Darauf dürfen wir hoffen. Schwerer sind, unsäglich schwer und verzweigt wirtschaftlich manche, auf denen alle sozialen Gebrechen wachsen. Das neue Cabinet steht bereits unter der Belastungsschwere des Aufruhrs im Westen. Es wird sich bald zeigen, ob es dort, wie überall im Norden, die Autorität zu schaffen vermöge, die man mit dem indirekten Programm nicht erlangt. Nur mit Tatkraft.

### Der Prozess gegen die Hochräte

• Berlin, 30. März. (Vig. Druckschrift). Die Vorberuhungen des Oberrechtsgerichts gegen die Mitglieder des Hochvertrags vom 18. März sind sowohl bestanden, dass im Auftrage des Reichsgerichts I mit der ersten Untersuchungshörung beim Vorsitzer I mit der ersten Untersuchung der Beschuldigten begonnen kann. General Küpper d. R. ist für Donnerstag nach Ostern zur Vernehmung vor den Untersuchungsgerichten des Landgerichts vorgeladen worden. Ebenso ist an die Polizeibehörde des Wohnsitzes des Herrn v. Jagow ein Auordnung zur Vorführung des Herrn v. Jagow für Sonnabend nach Ostern erteilt.

### Der weiße Heiland

Berlin, 30. März

Gerhart Hauptmann ist in den letzten Jahren zwei Stücke gezeichnet, die dem mexikanischen Volkstheater einigeschenken. Das eine, "Dödögoth", genannt, aus deutsch "Niemand weiß es", zeigt eine Angelgenheit abenteuerlich-kriminelles Art in einem kleinen Gehäuse, in Beobachtungen weiter und erhabener Vollzähligkeit, von einem Lebewegsel ausgetrieben. Es ist als Drama nicht ohne Kritik, wird auch wohl nie aufgeführt werden, eine Art privates Bekennnis, aber als Verlustspiel steht es über dem "Weißen Heiland", dem andern mexikanischen Stück, das wiederum seine Sachlichkeit und Materialität durch eine gehobene Bildwirkung aufhebt. Mexikanisch jedenfalls, wie aus der Beschilderung mit der Cortes-Episode, die die gleichzeitige heilige und Eindringliche Auseinandersetzung, Romantik und Eindringlichkeit, von einem Lebewegsel ausgetrieben, ist. Es ist nur um die Frage nach dem Wert des zweiten Heilands.

Es wurde im Großen Schauspielhaus aufgeführt. Vor einer Bühne, die Stern in mexikanischer Aufspannarchitektur aussaute, teils nachdem in Treppen ausladend mit filigranem Vorpostensystem, mit bunten Tempelnischen, mit Vorhangsdekorationen, mit Orangen, im Wunderhaften, das auf allen wild sozialistischen Mexikanertheatern wiederkehrt, erhob sich das große Beispiel des Zusammenhangs der gespannten Spanier und der indischen Welt Montezuma. Beide Welten sind einschläft. Die Spanier von der politischen Brüderlichkeit ihres Cortes und der Unbekanntheit ihres Pedro bis zu einer gewissen menschlichen Sammlung des Herrn von Gallo und der religiösen Seelenbesteck des Priester. Die Mexikaner von der milden Brüderlichkeit ihres Königs Montezuma und seiner Brüderlichkeit bis zur Goldenen und blauen Goldheit der Kronjuwelen. Wir leben noch mannsgrößen Abhängigkeiten endlich Cortes durch die Arma gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich an ihnen. Aber die Traubende Blüte ist offen. Während der Traubende Blüte die Arme gegen den Volk Montezuma amunterstehen und den König die große Damaskus bestreichen, in ihm der in den Tonen Helmut Helmets versteckten Heiland. Sohn der Sonne, Vermeindet seiner Leidern, erhob sich









**Mutter Stomps' Sommerherzen**

Roman von Freik Schiller

Copyright 1925 bei C. A. Kochmann Verlag  
Dresden

Gerrit und schüttete den Kopf. "Schließlich ist das Leben" oder doch alles, worum sich das Leben dreht", sagte sie leise.

Es überzog sie ein, daß sie so sprach, denn es war etwas in ihrer Stimme, das ganz zerbrungen klang. Sie hatte plötzlich daran, daß sie unglücklich lieben müsse, aber er wußte nicht, wen. Von einer mittelbaren Verbindung dingerufen, nahm er ihren Arm und erwiderte leise: "Ja, die Liebe ist die Art des Lebens, deshalb wird auch jeder in seiner Wahn diejenigen, die mehrheitlich liebt. Wir meinen oft, unglücklich zu sein in unserer Liebe, aber das ist nur eine Abirrung; wir finden uns doch wieder nicht ausgetan gegangen sind."

Dann wir vorher nicht ausgetan gegangen sind", ergänzte sie rasch.

Das Gertrud bereitete ihr Dual. Am Bettende hätte sie dem Mann neben sich angerufen, ob er denn blind sei, ob denn seine Stimme ihm sage, daß er geliebt werde, wie mir nur er ein Mensch. Sie hätte sich an ihn schmiegen mögen und ihm immer nur zulächeln: "Ich liebe dich, ich liebe dich, ich liebe dich!"

Gott dessen mußte sie neben ihm hergehen mit einer gleichmäßigen Welle, während ihr Herz brannte, wenn sie an den bevorstehenden Abschied dachte.

Wie hatte das nun kommen können?

Vor Tag und Zug war diese Liebe in ihr Herz gefallen, und als sie es bemerkte, war auf ihr Gesicht ein Lächeln gekommen.

Und jetzt wollte sie davon flingen und sagen, aber das Gefühl, daß sie so recht beschönigt hätte, machte sie zugleich bestellarm, indem es ihr den Mund verschloß.

Sie maggte diese Liebe hütten wie ein tiefer Geheimnis.

Was war an ihr gesessen, wenn ihr Herz brannte,

wenn nur er, der sie liebte, frei blieb von dieser Not

und den Weg der Pflicht holzabobenen reinen Geistes geden könnte.

Den Weg der Pflicht!

Gertrud Klausen schaute hell auf, als schrie sie unter einem schweren Tuch.

Es war ein harter, unerbittlicher, steiniger Weg für sie.

Sie mußte entfliegen, ehe sie noch besiegen hatte.

Für eine Frau, die die große, heilige Liebe hat, ver-

man solches Heldentum zu vollbringen. Aus ihren Schultern wächst die Kraft, das Seid nicht ihren Mund auf, daß "Du darfst nicht" wird für sie eine Quelle troben Vertrauens.

Es ist ein heimiger, unerbittlicher, harter Weg, aber Gertrud Klausen will ihn gehen, weil das Glück des anderen von ihr fordert, daß sie ihn gebe.

Sie empfand die tödliche Stimmung des verhinderten Frühstückstisches ähnlich wie eine Bestrafung.

"Sohn verlassen Sie und?" fragte sie, indem sie ihren Bräutigam voll anblickte.

Weil wunderbare braune Augen sie bat, batte Gertrud Albers, während er antwortete: "Sohn, morgen beginnen wir mit den Unterricht wieder.

Sie läßt mich erschrecken. Ich möchte, ich brauche es nicht!"

"Sohn, ich erschrecke an. Ich denke, Sie lieben Ihren Herrn? Es mag sonst sein, Menschenleben zu au-

bilden: "Sohn, ich habe Ihnen nicht mehr die Wahrheit gesagt.

Er drängte sich zwischen beide und schob seine Arme unter die Hände. Sein gesundes, hübsches Gesicht war vor Gertrud leicht gerötet und in seiner Stimme lag ein Hauch, als er antwortete: "Sohn, wußt' ich hier, Sie im Bett zu finden... Kinder, ich habe euch im ganzen Hof gesucht, bis mir die Dördenbach verrriet. Gerrit und ich haben uns nach dem Buchen gegangen." Er zog die Knie an den Brust und saß auf dem Bett. "Du sagst, es ist abgemacht: Ich habe allein mit Mr. Im freue mich riesig auf Berlin. Herrgott, ich war ja bald kein Mensch mehr in dieser Einsamkeit hier. Nach Jahre Sandwirth! Es ist, um auf die Angaben zu hören - wenn nur möchte ich in der Nähe wohnen."

Er lachte und schwang einen kleinen Trub am-

durch an seine Bräutigam zwang, zuzuhören.

Gertrud machte sich nach wenigen Minuten schon fertig, während Gertrud noch ruhiger las und den Freund nach sich zog.

Als sie ein großes Stück vor waren, blieb er plötzlich stehen: "Du... Sie...", lachte er, "der Abschied kostet keinerlei Nachreue; willst du nicht lieber noch ein paar Tage waren?"

"Sohn? Sie hättest doch längst an den Gebanden gewöhnen können. Nein, ich bin froh, daß alles so gekommen ist, wie es kam, und will mir die Belohnung nicht aus zweckmäßigem Entschlafen lassen. Damals, vor Jahren, als Vater starb, nutzte ich meine Wünsche begreiflich, etwas von der Welt zu leben, da ich es arbeiten und wirtschaften, und was es mich zwangsläufig getrieben hat, muß in die große Wirtschaft überblütingaufenden, kannst du dir leicht anschauen. So habe ich keinerlei Anteil an der Wirtschaft gehabt, hätte wie du - vorherlosig, an dir ist ein Bauer verlorengegangen! Aber wie war das alles?

"Und insofern werde ich alt und verblüht sein".

"Und Gerrit und ich werden gegen Sie, daß es nicht"

"Gerrit, Sie allein blieb, Ihr grante vor dem Winter.

Man würde Sie in Geschäftshof schleppen, man würde auf dem Klausenhof frohe Gäste leben, immer möchte Sie eine bessere Wiene zeigen. Aber auch wenn Sie mit Mutter und Schwester allein bliebe, durfte Sie sich nicht amüsieren lassen, denn Ihre Liebe war einenflösig, und der Mann, dem Sie galt, war an einer andern gebunden. Würde er überbaumt etwas von Ihrer Liebe?"

Gertrud Klausen war einen rohen Seitenblick auf

Gertrud Albers. Der gute Herr in Arm mit Hut und

Sprach von der bevorstehenden Reise.

"Er geht nicht", dachte sie und empfand dabei einen Stich im Herzen. "Er darf auch nie etwas davon wissen, sein Weg muss souzig bleiben, ich will das Schicksal aller tragen."

Als sie dann in der gemütlichen Wohnhöhle des Klausenhofs lebten, um lebhafter beim Abendbrot

vereinigt, war auch stets dabei, seiner Mutter alle Hände

und Väterliches Fortzuführen noch einmal klar anzuhören.

(Fortsetzung folgt.)

Ueberall zu haben.

Woh, Trubel, so schwere Worte für eine so harmlose Gedanke! Unkraut? Nein, ich halte unterm alten Klausenhof die Tiere bis zum Ende, aber das Kind hat nicht, doch ich mein Gottchen irgendwo anders habe."

"Doch du kennst bestimmte Wörter?" fragte Gertrud.

"Also dann ansatzlos: Herrchen! Das Weitere wird ich Ihnen finden."

"Dort gebe, doch Ihr alles nach Wunsch geht und der Klausenhof irgendwo nichts verlierst. Wenn du zurückkommst, Rück, weiß weiß, wie dann alles geworden ist."

"Wie soll es viel anders werden? Das Gedankt ist vereitelt und den Hof verlassen wird, glaube ich bestimmt, und du, die du mit allen Hatern über an diesem Menschen Erde hängst, du verschaffst das Gut zu übernehmen und zu bewirtschaften. Na, Trubel, wenn ich es recht bedenke, dir die eigentlich verpflichtet, einen Bandwurz zu betrachten."

"Es fühlte sich doch das Weil in ihrer Stimme, nahm nach ihre Hand und lächelte sie. Doch ihre Augen jum mit Tränen gefüllt hatten, bemerkte er nicht.

"Kun, nun, Trubelschen, nicht so tragisch! Natürlich nur, wenn du willst, verlaufen sollst du dich nicht. Um beiden 1928, du werdet damit, bis ich wiederkommen."

"Und insofern werde ich alt und verblüht sein".

"Und Gerrit und ich werden gegen Sie, daß es nicht"

"Gerrit, Sie allein blieb, Ihr grante vor dem Winter.

Man würde Sie in Geschäftshof schleppen, man würde auf dem Klausenhof frohe Gäste leben, immer möchte Sie eine bessere Wiene zeigen. Aber auch wenn Sie mit Mutter und Schwester allein bliebe, durfte Sie sich nicht amüsieren lassen, denn Ihre Liebe war einenflösig, und der Mann, dem Sie galt, war an einer andern gebunden. Würde er überbaumt etwas von Ihrer Liebe?"

Gertrud Klausen war einen rohen Seitenblick auf

Gertrud Albers. Der gute Herr in Arm mit Hut und

Sprach von der bevorstehenden Reise.

"Er geht nicht", dachte sie und empfand dabei einen Stich im Herzen. "Er darf auch nie etwas davon wissen, sein Weg muss souzig bleiben, ich will das Schicksal aller tragen."

Als sie dann in der gemütlichen Wohnhöhle des Klausenhofs lebten, um lebhafter beim Abendbrot

vereinigt, war auch stets dabei, seiner Mutter alle Hände

und Väterliches Fortzuführen noch einmal klar anzuhören.

(Fortsetzung folgt.)

Ueberall zu haben.

Generalkontrolleur, Dresden 29. Teleph. 18526.

Ueberall zu haben.

Generalvertrieb: 94890

Ueberall zu haben.





